

Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2000 des BEV - Kreises 302 am 31. 3. 00 in Miesbach Gasthof Bräuwirt Beginn 19.50 Uhr

Der Kreisobmann begrüßte alle anwesenden Vereinsvertreter und Schiedsrichter und dankte für das zahlreiche Erscheinen. Von den 43 Vereinen waren 38 da. Arget, Eurasburg, Kochel, Bad Wiessee und Walchensee fehlten. Besonders begrüßte er Ehrenobmann Gustl Gegenfurtner.

Der Kreisobmann bedankte sich bei allen Schiedsrichtern und Funktionären für Ihren Einsatz, besonders bei Höfl, Klarer, Grahammer und Wirl. Großes Lob zollte er Jugendwart Gambs für seine unermüdliche Arbeit. Bei der 2. Schiri-Wahl letzte Woche konnte Ralf Kirchgatterer für dieses Amt gewonnen werden. Alle Kreispokale und Meisterschaften konnten ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Von TK und Bezirk konnte der KO folgendes zu berichten :

Bei Olympia 2006 in Turin soll unser Stocksport olympisch werden ! Beim Zielbewerb sind künftig alle 4 Durchgänge auf 1 Bahn. Neu ist die grüne Friktionsscheibe. (Ab 1.10.2000 Pflicht !) Bayerns Vereins-Anzahl geht zurück, da mehr Fusionen als Neue. Die neue Material - Vorkontrolle ab Oberliga klappte bei uns dank Höfl ganz gut. Der Schlüssel für Bayern- und Bezirkspokale wird nur aus Beteiligung bei Kreispokalen gerechnet. Die Nord/Süd-Aufteilung der Landesliga ist auch auf Eis abgeschlossen. Angestrebt wird noch eine Oberliga Mitte mit 15 auch auf Eis. Kommt, wenn die rechtl. Selbständigkeit der Bezirke amtlich wird. Aktuell hat der Bezirk 4 Europameister ! (Gerstberger, Simon (Damen) + Scheffbauer, Schweiger (U18).) Wagner (Erding) wurde LSO, Mermi (Aschheim) SG-Vorsitz Dann würdigte der KO alle Erfolge auf Kreis-, Bezirks und Verbandsebene Im Sommer 99 wurden die Rottacher Damen, die Hartpenninger Herren, die Gaißacher Mixed und Miesbacher AH Kreispokalsieger. Beim Bezirks-Pokal AH erreichte Miesbach den 3. Platz, beim Bayernpokal sogar den 2. Rottach wurde 3. beim Bezirkspokal Damen, 10. beim Bayernpokal. Auf Eis 2000 siegte Gaißach bei den Damen, Geretsried beim Mixed-Pokal, Miesbach bei den Herren und AH. Bei den Bez.-Pokalen wurde MB 4. und 9. Rottach siegte bei Bezirkspokal Damen, wurden dann beim Bayernpokal 17. Beim Bezirkspokal Herren wurde Hartpenning 3. und Agatharied 7. Gruppe. Beim Bezirks-pokal A H wurde Penzberg 4. der Gruppe. Die Rottacher Damen waren 5. beim Bayernpokal Ü 50. Die Geretsrieder Ü 60 konnte wieder einen 3. Platz beim Bayernpokal belegen ! Unsere Zielschützen waren wieder sehr erfolgreich: Beste Dame im Kreis war B. Dialler mit 119 und bester Herr B.Singer mit 132 ! Erster im Bezirk war Killinger mit 160 ! (von den ersten 6 waren 5 vom Kreis) E. Freilinger war 2. beim Bezirk. Bei der bayr. B war Freilinger 9., Singer 7. Weichinger 10. und Killinger 13. Die Hartpenninger Jugend war 2. beim Bezirk und 8. bei bayer. Meisterschaft. Unsere Schülerauswahl war ebenfalls 2. und konnte auf bayer. Ebene einen 5. Platz erreichen. Die Meisterschafts-Ergebnisse sind aus der Liga-Einteilung ersichtlich.

Bericht des Schiedsrichter-Obmanns : (noch von Hans Höfl)

Für ca. 100 Kreis- und Vereinsturniere wurden Schiris benötigt. Leider pfeiffen nur 10-15 von 50 die wir haben. Wichtigster Hinweis auf die grüne Friktionsscheibe, die ab 1. 10. 2000 Pflicht wird. Der neue KSO stellte sich kurz vor und wünschte gute Zusammenarbeit.

Der Kassenbericht war wieder sehr positiv ! Die von Benkwitz geforderte Entlastung erfolgte einstimmig. Beim Verbandstag in Garching am 3. 6. vertreten den Kreis: Bernhard, Kirchgatterer, Jonscher, Modler, Klarer

Jugendwart Gambs gab einen Rückblick auf die Jugendarbeit: Er führte wieder Kreispokale durch, machte eine Punkterunde mit 5 Moarschaften und Jugend- und Schülertreffs.

Die Ehrungs-Kriterien erfüllten: Kassier Höfl: 10 Jahre Kreis-Funktion, Killinger 1. Bezirk, sowie die Rottacher Damen, Agatharied und Miesbach Modler wies auf Rauchverbot im Miesbacher Stadion hin, daß die Miete auf 800.- erhöht wurde und der Beginn im Sommer erst 8 Uhr sein darf. Leider kam es vor, daß von einem Verein, der absagte Startgeld kassiert wurde obwohl das Turnier dann voll war. Das sollte man nicht machen !! Natürlich kam wieder das Thema Kleiderordnung zur Sprache. Der KSO stellte klar, daß es kreisintern keine Sonderregel geben kann.

Anschließend wünschte der KO den Vereinen viel sportlichen Erfolg und beendete die Versammlung gegen 21.30 Uhr.

gez. Rudi Bernhard Kreisobmann